

Freundeskreis beschenkt Scheffel-Gymnasium

Zum Jubiläum gibt es einen Scheck über 15 000 Euro für einen interaktiven Mediennutzungsraum





Bad Säckingen – Im Jahr 1976 gegründet, feierte der Freundeskreis des Scheffel-Gymnasiums Bad Säckingen am vergangenen Freitagabend sein 40-jähriges Jubiläum. Das Schulorchester unter der Leitung von Mechthilde Demandt, bestehend aus Streich- und Blasmusikern, stellte sein Können mit zwei einleitenden Stücken unter Beweis. In seiner Rede erinnerte der aktuelle Vorsitzenden des Freundeskreises Albrecht Lienemann an die 40 Jahre Unterstützung, in denen die Bildung der Schüler zu selbstbestimmten Mitgliedern der Gesellschaft immer im Fokus stand: „Die Schüler waren schon immer Zielpersonen des Freundeskreises.“ Mit diesen Worten gab Lienemann das Wort ab an den Gründungsvorsitzenden Michael Recker. Dieser erzählte die Gründungsgeschichte des Vereins und betonte dabei besonders die tatkräftige Unterstützung durch den ehemaligen Lehrer und derzeitigen Schulleiter Carsten Hansen. So wurde der Freundeskreis des Scheffeligymnasiums, nachdem die Idee von Michael Recker und dessen Freund Hasso Hübner bei einem Klassentreffen im Jahre 1975 geboren wurde, im Januar 1976 gegründet. Besonders dankte Recker auch Herrn Hubert Etzkorn, welcher durch seine „aufopfernde Tätigkeit das kleine Pflänzchen zum Blühen brachte“, so Recker. „Wenn es gelingt, auch heute noch bedürftige Schüler zu fördern, hat sich unsere damalige Aufgabe gelohnt.“, schloss Recker.

„Die ideelle und finanzielle Förderung der Schule ist auch heute noch unser Grundsatz. Alle Mitglieder sind sich den Zielen unsere Zeit bewusst“, so Albrecht Lienemann. So fördere der Freundeskreis besonders auch die soziale Komponente, indem das „Wir-Gefühl innerhalb der Schulgemeinschaft“ bekräftigt werden solle. Zum einen helfe der Freundeskreis explizit bei der Beschaffung der Materialien und der Ausstattung des Scheffeligymnasiums. Beispielsweise wurde nach den Baumfällarbeiten der großen schattenspendenden Linde ein neuer Baum gepflanzt, für den Schulhof Tischtennisplatten beschafft und das LED-Lichtband, bestehend aus Kunstwerken einzelner Schüler in der Schulmensa gespendet. Der zweite große Punkt sei die Förderung der schulischen Projekte. So werde beispielsweise das Streitschlichterprogramm, die schulische Suchtprävention sowie die Ausbildung der Schulsanitäter finanziell unterstützt. Aber auch die Bezuschussung sozial schwacher Schüler

bei Exkursionen oder Schüleraustauschprogrammen sei nach wie vor tragend. Zudem werde die Hausaufgabenbetreuung der Schüler finanziert und gebrauchte Schulsachen sowie Weihnachtspakete nach Rumänien gespendet.

„Wir werden weiterhin nach Punkten suchen, bei denen Engagement gewinnbringend und Hilfe notwendig ist“, so Lienemann. Dazu machte der Freundeskreis dem Scheffel-Gymnasium ein einzigartiges Geschenk: Ein Scheck über 15 000 Euro zur Gestaltung eines interaktiven Mediennutzungsraumes für die Schüler sowie die Ausgestaltung des Schulgeländes.

Abschließend dankten auch Schulleiter Carsten Hansen und Bürgermeister Alexander Guhl dem Freundeskreis. „Die Stadt Bad Säckingen ist stolz auf ihre größte Schule, das Scheffelgymnasium. Das Wichtigste ist es, mithilfe des Freundeskreises eine Identität aufrecht zu erhalten“, schloss Guhl.

Der Verein wurde seinerzeit von ehemaligen Schülern des Abiturjahrgangs 1955 aus der Taufe gehoben. Derzeit hat der Verein etwa 600 Mitglieder und finanziert seine Arbeit aus den Beiträgen der Mitglieder sowie aus Spenden und Erlösen bei Veranstaltungen.